

viennacontemporary 2024

viennacontemporary eröffnet heute ihre zehnte Ausgabe



Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

- **Die zehnte Jubiläumsausgabe von Österreichs führender internationaler Kunstmesse viennacontemporary kehrt bis zum 15. September in die Halle D der Messe Wien zurück und präsentiert mit 98 Galerien und 6 Institutionen aus 24 Ländern die größte Ausgabe der letzten Jahre.**
- **43 österreichische Galerien, 33 Galerien aus Zentral- und Osteuropa sowie 22 Galerien aus dem Rest der Welt zeigen ein breites Spektrum an Werken, wobei der Schwerpunkt auf aufstrebenden Künstler:innen liegt.**
- **Neun Galerien und Institutionen beteiligen sich an der Sektion CONTEXT, die Meisterwerke des 20. Jahrhunderts von Künstler:innen präsentiert, die Österreich bis heute beeinflussen, und zehn Galerien nehmen an ZONE1 teil, die in Wien lebende oder arbeitende Künstler:innen vorstellt, kuratiert von Bruno Mokross.**
- **Nachhaltigkeit und Energie sind ein wichtiger Schwerpunkt der Messe, der in der kuratierten Sektion VCT STATEMENT erforscht wird: Die Ausstellung *The Color of***

Energy, kuratiert von Mirela Baciak, und zwei VCT STATEMENT Talks agieren an der Schnittstelle von Kunst und Energieproduktion.

- **Im Rahmen des Talks-Programms der Messe kommen führende Künstler:innen, Designer:innen, Galerist:innen, und Marktspezialist:innen zusammen und geben Einblicke in die neuesten Trends in der Kunstwelt.**
- **Vier Preise werden auf der Messe verliehen, darunter der Queer Art Prize, der Bildrecht SOLO AWARD, ein Preis für eine:n aufstrebenden Künstler:innen aus ZONE1 des Vienna Collectors Club, und der neue LUKOWA Aquisition Prize, der ein Werk auszeichnet, dass sich mit der Verteilung von Macht beschäftigt.**
- **Das Sculpture Project kehrt als eine von zwei Ausschreibungen für die an viennacontemporary 2024 teilnehmenden Galerien zurück und beauftragt den/die Gewinner:in, eine Außenskulptur zu schaffen, die bei viennacontemporary 2025 präsentiert wird. Weiters wird die Ausschreibung für den neuen Kunstpreis „Art for Stronger Democracies“ verlautbart, der Künstler:innen auszeichnet, deren Arbeiten sich mit den Herausforderungen und Chancen demokratischer Gesellschaften auseinandersetzen.**

Die zehnte Ausgabe von Österreichs führender internationaler Kunstmesse viennacontemporary wird heute in der Halle D der Messe Wien eröffnet. Mit rund 360 vertretenen Künstler:innen und 18 neuen Galerien ist viennacontemporary 2024 die größte Ausgabe der letzten Jahre.

Die Messe, die im internationalen Kunstkalender eine Schlüsselrolle spielt, wenn es darum geht, neue und aufstrebende Künstler:innen zu entdecken, kehrt unter der künstlerischen Leitung von Francesca Gavin zurück und konzentriert sich erneut auf Mittel- und Osteuropa. Gavins Vision für die kommende Ausgabe ist eine erweiterte Messe, die die Lage Wiens in Mitteleuropa optimal nutzt und die vielversprechenden Künstler:innen und Galerien aus der Region in einer Reihe von kuratierten Sektionen präsentiert, darunter VCT STATEMENT: ENERGY, eine neue Sektion mit dem Titel CONTEXT und das regelmäßige Highlight ZONE1, das zehn Einzelausstellungen junger Talente unter 40 Jahren mit einer starken Verbindung zu Österreich präsentiert. Zusätzlich zu den Aussteller:innen und kuratierten Sektionen bietet viennacontemporary ein breites Spektrum an Aktivitäten, darunter eine Talks-Reihe, die Einblicke in die neuesten Trends des Kunstmarktes gibt, Führungen, ein Kinderprogramm sowie Veranstaltungen und Ausstellungen in der ganzen Stadt in Zusammenarbeit mit den langjährigen Partnerinstitutionen von viennacontemporary.

Francesca Gavin, künstlerische Leiterin der viennacontemporary, sagt: *„Ich bin sehr zufrieden mit der Entwicklung und Erweiterung der diesjährigen Messe. Wir haben eine unglaubliche Bandbreite an Galerien gesehen, die Kunstwerke ausstellen, mit einer höheren Beteiligung von*

Sammler:innen, Besucher:innen, Kunstfachleuten und dem allgemeinen Publikum, als wir uns erhoffen konnten. Ich freue mich darauf, meine Rolle bei der viennacontemporary fortzusetzen und weitere Wege zu erkunden, um das Programm und die Qualität des Erreichten weiterzuentwickeln.“

Markus Huber, Geschäftsführer von viennacontemporary, fügt hinzu: „Wir feiern zehn Jahre, in denen wir uns kontinuierlich bemühen, Wien als globale Kulturdrehscheibe und als Brücke zwischen den Kunstwelten von Ost und West zu positionieren. Mit der Unterstützung unserer geschätzten Partner:innen, Galerien, Shareholder und des Vorstands sowie unseres engagierten Teams, setzen wir alles daran, Wien weiterhin als führende europäische Destination für zeitgenössischen Kunst zu etablieren.“

AUSSTELLER:INNEN-HIGHLIGHTS

Auf beinahe 9.000 Quadratmetern zeigen 43 österreichische Galerien, 33 osteuropäische Galerien und 22 Galerien aus dem Rest der Welt ein breites Spektrum an Werken, wobei der Schwerpunkt auf aufstrebenden Künstler:innen liegt. Österreichische Top-Galerien zeigen Werke von **Ulay** und **Stephen Willats** (Charim Galerie), **Kerstin von Gabain** (EXILE), **Hans Op de Beeck**, **Marina Abramović** und **Secundino Hernandez** (Galerie Krinzinger) sowie **Wolfgang Laib** und **Markus Schinwald** (Galerie Thaddaeus Ropac). Galerien aus Osteuropa präsentieren Künstler:innen wie **Denitsa Todorova** (Sarieva / Gallery), **Vladimir Miladinović** (Eugster) und **Ákos Birkás** von Vintage sowie **Kinder Album** und **Kseniia Bilyk** (The Naked Room).

Zu den Künstler:innen, die von Galerien aus anderen Ländern präsentiert werden, gehören **Tomás Saraceno** (Pinksummer), **Mila Panić** und **Anastasia Sosunova** (eastcontemporary), **Indriķis Čelzīs** und **Lara Joy Evans** (ASHES/ASHES), **Kévin Bray**, **Vickie Vainionpää** und **Jack Warne** (Galerie Zukunft) sowie **Grey Crawford**, **Zofia Kulik** und **Katarz yna Kozyra** (Persons Projects).

ZONE1, kuratiert von Bruno Mokross, präsentiert zehn Künstler:innen unter 40 Jahren mit Bezug zu Österreich und bietet jungen Künstler:innen die Möglichkeit, sich in der internationalen Szene zu profilieren. Dazu gehören **Minda Andrén** (Zeller van Almsick), **Eliza Ballesteros** (fiebach, minninger), **Albert Dietrich** (City Galerie Wien), **Sarah Fripon** (COMMUNE), **Evy Jokhova** (3+1 Arte Contemporânea), **Nanna Kaiser** (Shore Gallery), **Alex Macedo** (GIANNI MANHATTAN), **Noushin Redjaian** (Galerie Ernst Hilger), **Robert Sebastian Schachinger** (Windhager von Kaenel) und **Georg Thanner** (house of spouse).

Die neue Sektion CONTEXT, kuratiert von Pernilla Holmes, verbindet die zeitgenössische Kunstszene Wiens mit der reichen Geschichte der künstlerischen Produktion in Mittel- und Osteuropa und stellt neun Einzelpräsentationen von Künstler:innen aus dem späten 20. Jahrhunderts vor. Dazu gehören **Kosara Boksan** (Galerie RIMA), **Orshi Drozdik** (Einspach Fine Art & Photography), **Inge Dick** (Galerie Sturm & Schober), **Vlasta Delimar** (galerie michaela stock), **Kiki Kogelnik** (Galerie bei der Albertina Zetter), **Arnulf Rainer** (Galerie Ruberl), **Zsuzsi Ujj** (acb), **André Verlon** (Hieke Kunsthandel) und **Max Weiler** (W&K - Wienerroither & Kohlbacher).

Die Ausstellung *The Color of Energy* reflektiert die Energieflüsse, die für das Verständnis der Dynamik der heutigen Welt wesentlich sind. Die von Mirela Baciak kuratierte Ausstellung erforscht unsere Verstrickungen mit Sonne, Wind, Öl, Kohle, Gas und Metallen und beleuchtet dabei vielfältige Themen wie Klimaangst, Umweltausbeutung, die Unsichtbarkeit von Öl, übersehene Geschichten des Siedlerkolonialismus, Kinderarbeit im Kohlebergbau und das Potenzial von Elektrizität. Am *Chapter I* der Ausstellung bei viennacontemporary nehmen folgende Künstlerinnen und Künstler teil: **Sara Bezovšek, Liv Bugge, Judith Fegerl, Veronika Hapchenko, Katrin Hornek, Sophie Jung, Linda Lach, Ursula Mayer, Shubigi Rao** und **Guan Xiao**. An Chapter II, das vom 21. September bis 24. November im Salzburger Kunstverein zu sehen ist, nehmen folgende Künstler:innen teil: **Bertille Bak, Sophie Jung, Edson Luli, Ursula Mayer, Oleksiy Radynski, Shubigi Rao, Emilija Škarnul** und **Guan Xiao**.

VCT STATEMENT findet mit freundlicher Unterstützung der ERSTE Stiftung statt.

KUNSTPREISE

viennacontemporary stellt mit dem "Sculpture Project" und „Art for Stronger Democracies“ zwei Ausschreibungen für die an der Messe teilnehmenden Galerien vor, sowie vier Kunstpreise, deren Gewinner:innen am Eröffnungstag der Messe ausgezeichnet werden.

Die zweite Ausgabe des **Sculpture Project** von viennacontemporary und JP Immobilien lädt erneut Galerien ein, einen Vorschlag für eine Außenskulptur einzureichen. Der/die ausgewählte Künstler:in erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro und zusätzlich ein Produktionshonorar von 16.000 Euro. Die Sieger-Skulptur wird bei viennacontemporary 2025 (11.-14. September) enthüllt und ausgestellt.

Die erste Gewinnerin des 2023 initiierten Skulpturenprojekts war Carola Dertnig / CRONE. Ihre Skulptur „Feldenkreis_FI_001_Lucia Westerguard“ wurde von JP Immobilien angekauft und ziert nun den Eingangsbereich vor dem Hotel „The Hoxton Vienna“.

Der neue Preis „**Art for Stronger Democracies**“ ehrt eine:n Künstler:in oder eine Gruppe, deren Praxis sich mit den Herausforderungen und/oder einzigartigen Möglichkeiten demokratischer Gesellschaften auseinandersetzt. Insbesondere werden Kunstschaaffende geehrt, deren Arbeit dazu beiträgt, demokratische Errungenschaften zu verteidigen, neue Ideen für einen positiven demokratischen Wandel und eine demokratische Erneuerung zu entwickeln und/oder darauf abzielt, die Rolle der europäischen Zivilgesellschaften als wichtige Teilnehmer an einem offenen und konstruktiven demokratischen Dialog zu stärken. Alle an der viennacontemporary 2024 teilnehmenden Galerien sind zur Teilnahme eingeladen. Die ausgewählten Künstler:innen und Galerien erhalten ein Preisgeld von jeweils 5.000 Euro. Die Gewinner:innen der beiden Ausschreibungen werden im Frühjahr 2025 bekannt gegeben.

Jury Sculpture Project

- Michelle Cotton, Künstlerische Leiterin Kunsthalle Wien
- Kasia Matt-Uszynska, Direktorin Neuer Kunstverein Wien
- Daniel Jelitzka, Geschäftsführender Gesellschafter JP Immobilien
- Francesca Gavin, Künstlerische Leiterin viennacontemporary

Jury Art for Stronger Democracies

- Dessy Gavrilova, Executive-Vorsitzende, The European Network of Houses for Debate "Time To Talk"
- Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
- Francesca Gavin, Künstlerische Leiterin viennacontemporary

PREIS-GEWINNER:INNEN 2024:

- Der **viennacontemporary | Bildrecht SOLO Award**, mit dem Ziel, Künstler:innen und Galerien gleichermaßen zu unterstützen, kürte **Galerie Hubert Winter mit Davide Allieri** zu den Gewinnern.

- Der **LUKOWA Acquisition Prize**, der sich mit der Verteilung von Macht auseinandersetzt, zeichnet **Irene Fenara (Zero...)** aus.
-
- Der **VCC x viennacontemporary Collectors Prize** geht an **Noushin Redjaian | Galerie Ernst Hilger** aus ZONE1 für eine herausragende Standpräsentation, eine durchdachte und komplexe Kunstpraxis sowie eine bewegende und tiefgründige Geschichte hinter der Entstehung ihrer Arbeiten.
-
- Die Gewinner:innen des **Queer Art Prize – Communities** sind **Frederik Marroquin, VIE, AT, Soggi Sekira, VIE, AT, und Megan Tatem, NEW YORK, US** – sie sind bei der Messe aufgestellt. Die Galerien **eastcontemporary mit Arbeiten von Anastasia Sosunova** und **Wonnerth Dejaco mit Arbeiten von Philipp Fleischmann** sind die Gewinnerinnen des **Queer Art Prize – Galleries**.

viennacontemporary | Bildrecht SOLO Award

Mit dem Ziel, Künstler:innen und Galerien gleichermaßen zu unterstützen, zeichnet der viennacontemporary | Bildrecht SOLO Award eine Präsentation aus, die ein herausragendes künstlerisches Potenzial aufweist. Zugleich wird das Engagement der jeweiligen Galerie gewürdigt. Mit Hilfe einer unabhängigen Fachjury wird Bildrecht den diesjährigen Preis im Rahmen der Preview am 12. September 2024 vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 4.000 Euro dotiert und wird zu gleichen Teilen an den/die Künstler:in und die ausstellende Galerie vergeben, die jeweils 2.000 Euro erhalten.

Gewinner: Galerie Hubert Winter mit Davide Allieri

Statement der Jury: *"Die Galerie Hubert Winter überzeugte die Jury mit einer immersiven Installation, die der italienische Künstler Davide Allieri eigens für den Messestand entwickelt hatte. Der Künstler verarbeitet darin das Unbehagen der Gegenwart und visualisiert zugleich über kulturhistorische Bezüge ambivalente Zukunftsvisionen. Durch die spezifische Materialästhetik, die Allieri durch die Verwendung von Fiberglas als verbindendes Material kreiert, erweckt er vielfältige Assoziationen. Die Linie der Zeichnung spiegelt sich in der Maserung des Fiberglases wider und findet ebenso einen Widerhall in den technoiden Strukturen der Objektarbeiten. Diese erscheinen als Relikte einer verdrängten Vergangenheit oder einer möglichen posthumanistischen Zukunft.*

*Die Galerie Hubert Winter zählt seit Jahrzehnten zu den etablierten Galerien der Stadt, die durch beständige Zusammenarbeit mit etablierten künstlerischen Positionen von internationalem Rang sowie mit jungen Künstler*innen einen singulären, nachhaltigen Impulsgeber für den Kunststandort Wien darstellt."*

Jury:

- Maximilian Geymüller, Kunsthalle Wien
 - Roman Grabner, BRUSEUM, Neue Galerie Graz
 - Paula Watzl, PARNASS & freie Kunstkritikerin
 - Frederike Sperling, Kunstraum Niederösterreich
 - Tina Teufel, Museum der Moderne Salzburg,
- Vorsitz: Günter Schönberger & Esther Hladik (geb. Mlenek), Bildrecht, Wien

LUKOWA Ankaufspreis

Die LUKOWA Gruppe möchte ein Kunstwerk erwerben, das bei viennacontemporary 2024 präsentiert wird und sich thematisch mit der Verteilung von Macht beschäftigt. Die Idee ist, die Art und Weise zu erforschen, wie dieses Wort und seine Bedeutung in verschiedenen künstlerischen Praktiken heute präsent sind und analysiert werden, mit dem Verständnis, dass die Interpretationen dieses Themas sehr unterschiedlich sein können. Der Kontext, nach dem die Sammlung sucht, ist nicht auf politische, wirtschaftliche oder soziale Fragen beschränkt, sondern ermutigt vielmehr

Queer Art Prize 2024

von viennacontemporary und Queer Art Spaces Vienna, unterstützt von Radatz, Almdudler, und Parship.

Der Queer Art Prize besteht aus zwei Kategorien: Der Community Prize richtet sich an queere Künstler:innen / queere Kunst, die drei Gewinner:innen erhalten einen Geldpreis und werden mit ihren Werken auf der diesjährigen viennacontemporary ausgestellt. Der Gallery Prize richtet sich an die teilnehmenden Galerien, um mehr queere Kunst auf der Messe zu fördern.

Nach fast 400 Bewerbungen, von denen fast die Hälfte von internationalen Künstler:innen eingereicht wurden, wurde einer der Community Preise an eine internationale Künstlerin vergeben. Die Gewinner:innen sind am Stand B21 der Messe zu sehen.

Gewinner:innen Community Prize: **Frederik Marroquin, VIE, AT, Siggie Sekira, VIE, AT, und Megan Tatem, NEW YORK, US.**

Aufgrund der hohen Qualität der Einreichungen konnten gleich zwei Galerien die Jury überzeugen und werden daher beide mit dem Gallery Prize 2024 ausgezeichnet.

Gewinner:innen Galleries Prize:

eastcontemporary mit Arbeiten von Anastasia Sosunova

Wonnerth Dejaco mit Arbeiten von Philipp Fleischmann

Jury:

- Francis Ruyter, Independent Space Index
- Francesca Gavin, viennacontemporary
- Michael Kaufmann, Queer Art Spaces Vienna

VCC x viennacontemporary Collectors Prize

des Vienna Collectors Club in Zusammenarbeit mit viennacontemporary. Für eine:n Nachwuchskünstler:in, powered by efko und VORMmagazin.

Gewinnerin: Die diesjährige Jury, bestehend aus der Journalistin Nicole Adler, der Marketing- und Kunstmanagerin des Hotels Altstadt Saskia Wiesenthal und der Kuratorin Tatiana Maylunas, verlieh den VCC x viennacontemporary Collectors Prize einstimmig an **Noushin Redjaian (Galerie Ernst Hilger)** aus ZONE1 für

zu einer viel breiteren Palette von Wiederholungen, die einzigartige Ansichten darüber bieten können, was „Macht“ bedeuten könnte. Die Sammlung stellt bis zu CHF 5.000 für den Erwerb zur Verfügung.

Gewinnerin 2024: Irene Fenara (Zero...)

Statement der Jury: „Irene Fenara "hackt " sich auf das vermeintlich objektive Auge der Maschine ein, um einen Fehler zu finden und ihren Blick wieder subjektiv und poetisch zu machen. In Bezug auf das Preisthema ('DMachtverteilung') sprechen die ausgewählten Arbeiten (aus den Serien: 'Supervision' und 'Self Portrait from Surveillance Camera') von der Fragilität des Überwachungsapparates, der Frage nach der Handlungsfähigkeit und deren Verortung.“

Über die Sammlung und die Initiative

Die LUKOWA-Gruppe unterstützt aufstrebende Künstler und Künstlerinnen, um herausragende Ideen zu fördern. Die Initiative berücksichtigt die zeitgenössische Kultur und fördert eine zukunftsorientierte Weltsicht, indem sie die Kunstgemeinschaft und die Öffentlichkeit einbezieht. Sie räumt der Anerkennung künstlerischer Qualität Vorrang vor anderen Faktoren wie Alter, Herkunft oder Nationalität ein und schafft Raum für Chancengleichheit.

Jury:

- Attilia Fattori Franchini, unabhängige Kuratorin, Autorin und Mitbegründerin des KUNSTVEREIN GARTENHAUS
- Adomas Narkevičius, Kurator, Cell Project Space, London, und Chefkurator, 15. Kaunas Biennale
- Vlada Tanaskovic, Vorstandsmitglied, LUKOWA
- Natalija Paunic, Kuratorin und Beraterin für die Kunstsammlung von LUKOWA.

eine herausragende Standpräsentation, eine durchdachte und komplexe Kunstpraxis sowie eine bewegende und tiefgründige Geschichte hinter der Entstehung ihrer Arbeiten.

Der Preis umfasst ein Preisgeld von 1.000 Euro für zukünftige Projekte des Gewinners oder der Gewinnerin, zur Verfügung gestellt von efko, und ein Interview in der Oktober-Ausgabe des VORMagazins.

TALKS

Das Programm der viennacontemporary 2024 Talks wird wieder eine mutige und zum Nachdenken anregende Diskussionsreihe bieten, die internationale Sammler:innen, Kurator:innen und führende Persönlichkeiten der Kunstwelt zusammenbringt, um die sich verändernde Rolle von Kunstmessen und das Potenzial Mittel- und Osteuropas als kulturelle Drehscheibe zu erkunden. Die verschiedenen Themen werden sich kritisch mit der Macht der Kunst auseinandersetzen, Regionen und Städte zu formen, sowie mit persönlichen Erfahrungen beim Sammeln. Zwei Podiumsdiskussionen im Rahmen von VCT STATEMENT rücken die Stimmen derjenigen in den Vordergrund, die im Kampf gegen den Klimawandel und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen eine Vorreiterrolle spielen.



VCT STATEMENT: Nexus Thinking – Energy, Future, and Sustainability in CEE Regions
Freitag, 13. September, 14:30 Uhr

Nach den Erfahrungen des Krieges und der Pandemie stehen die CEE-Regionen (Mittel- und Osteuropa) vor neuen Herausforderungen in Bezug auf die Zukunft der Energieversorgung und ihre Transformation in Richtung Nachhaltigkeit. Ziel der Diskussion ist es, Strategien zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Energieversorgung angesichts dieser aktuellen Herausforderungen zu erkunden.

Teilnehmende:

- Alisa Schubert, Referentin für Energie und Klima, Green Deal Ukraine am HZB
- Monika Figaj, Climate and Just Transition Expertin, Energy Community Secretariat
- Stefan Sattler, Experte für erneuerbare Energie, Stadt Wien

Moderiert von Yana Barinova, Projektmanagerin Europapolitik und Ukraine, ERSTE Stiftung

Becoming a Collector
Freitag, 13. September, 11:30 Uhr

Jede Sammlung ist so einzigartig wie ihr:e Sammler:in; von ihrem thematischen Schwerpunkt bis hin zur Art und Weise, wie ihre Inhalte erworben werden, gibt es keinen einzig „richtigen“ Weg, um eine Sammlung

VCT STATEMENT: Nexus Thinking – Energy, Future, and Sustainability in Art
Freitag, 13. September, 15:30 Uhr

Gibt es kollektive, generationenübergreifende Kunsterfahrungen, die globale Themen wie die vom Menschen verursachte Umweltzerstörung, den Klimawandel, das Artensterben und die fortschreitende Technologisierung erfahrbar machen? In Zusammenarbeit mit der Klima Biennale Wien untersucht viennacontemporary den Einfluss von mutiger und kritischer Kunst, die künstlerische, politische und soziale Konventionen in Frage stellt und neue Antworten auf die Energiekrise geben kann.

Teilnehmende:

- Sithara Pathirana, Programmdirektorin Klima Biennale Wien
- Mirela Baciak, Direktorin Salzburger Kunstverein
- Linda Lach, bildende Künstlerin an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft

Moderiert von Markus Huber, Geschäftsführer von viennacontemporary

Art Fair City
Samstag, 14. September, 14:00 Uhr

Zeitgenössische Kunstmessen und ihre begleitenden Programme, die sich um sie herum entwickeln, haben einen erheblichen Einfluss auf die Identitäten der Städte, in denen sie stattfinden. Basel etwa ist ein Ort,

aufzubauen. In einer offenen, selten intimen „Kamingespräch“-ähnlichen Podiumsdiskussion vergleichen zeitgenössische Sammler:innen und Berater:innen ihre Erfahrungen und teilen Geschichten über die Anfänge und Beweggründe, eine Kunstsammlung aufzubauen.

Teilnehmende:

- Maria-Theresia Mathisen, Kunstberaterin
- Galila Barzilai-Hollander, Sammlerin
- Eugenio Re Rebaudengo, Gründer Artuner
- Philippe Batka, Kurator Kunstsammlungen Vienna Insurance Group

Moderiert von Victoria Camblin, Magazin.Capital

der erst durch die nach ihm benannte globale Kunstmesse unwiderruflich als Reiseziel und internationale Marke geprägt wurde – und das, obwohl Basel die drittbevölkerungsreichste Stadt der Schweiz und ein jahrhundertaltes Zentrum von Kultur und Bildung ist. Ganz gleich, wo sie stattfinden, Kunstmessen prägen ihre Gastgeberländer und sind dabei verpflichtet, produktiv, nachhaltig und in Zusammenarbeit mit den lokalen Verantwortlichen und Gemeinschaften zu arbeiten. Diese Podiumsdiskussion befasst sich mit der sich entwickelnden Beziehung zwischen Stadt und Messe und den Qualitäten, die diese Verbindungen fruchtbar machen.

Teilnehmende:

- Nicola Ricciardi, Direktor, miart
- Eric Schlosser, Art Director, Tbilisi Art Fair
- Ingrid Moe, Munch Museum

Moderiert von Victoria Camblin, Victoria Camblin, Magazin.Capital

Mit freundlicher Unterstützung der Vienna Insurance Group.

New Models of Curating

Samstag, 14. September, 16:00 Uhr

Wie gehen Kurator:innen und Direktor:innen von Institutionen aus ganz Europa an das Kuratieren heran? In der Diskussion mit den diesjährigen Teilnehmern von *Join the Conversation* werden einige der aktuellen Anliegen, neue Produktionsweisen und sich verändernde Ideen rund um das Ausstellungsmachen untersucht. Was ist die Rolle des Kurators / der Kuratorin heute und wie kann sie neu definiert werden?

Teilnehmende:

- Zane Onckule, Programmdirektorin und Kuratorin, Kim? Contemporary Art Centre, Riga (LV)
- Janne Villadsen, Direktor des Nørrebro Theaters und Vorstandsmitglied des Copenhagen Photo Festival (Copenhagen, DK)
- Isabella Maidment, Kuratorische Leitung am ArOs Museum (Aarhus, DK)
- Andrea Lissoni, Direktor des Haus der Kunst (Munich, DE)
- Martin Clark, Direktor des Camden Arts Centre (London, UK)
- Carina Bukuts, Kuratorin am Portikus (Frankfurt am Main, DE)
- Marek Pokorný, Kurator, Plato (Ostrava, CZ)

Moderiert von Bruno Mokross, Kurator ZONE1

Mit freundlicher Unterstützung der Vienna Business Agency.

The Possibility of a Region

Sonntag, 15. September, 14:00 Uhr

Welchen Wert haben regionale kulturelle Ökosysteme in einer zunehmend vernetzten, hyperverbundenen Welt? Und wie sollten Kunstinstitutionen in einer Welt, in der monolithische Vorstellungen von Nationalität und Zugehörigkeit weiterhin katastrophale Folgen haben, Beziehungen zu ihren Nachbar:innen aufbauen und sich mit ihnen identifizieren? In dieser Diskussion werden die Merkmale erfolgreicher Partnerschaften, die Rolle der Technologie und die Auswirkungen von Netzwerken auf das Gefühl einer erweiterten Regionalität untersucht und das vielfältige und vieldeutige Gebiet „Mittel- und Osteuropa“ erkundet.

Teilnehmende:

- Irena Popiashvili, Dekanin der Fakultät für Bildende Kunst, Architektur und Design, Freie Universität Tiflis
- Katalin Erdódi, Unabhängige Kuratorin
- Marta Czyż, Kuratorin des Polnischen Pavillons der 60. Venedig Biennale

Moderiert von Victoria Camblin, Magazin.Capital

Mit freundlicher Unterstützung der Vienna Insurance Group.

KIDS PROGRAM

Am Wochenende bietet viennacontemporary ein ganztägiges, kostenfreies Kinderprogramm und zwei spezielle Führungen an, bei denen Kinder mehr über die Kunstpraxis erfahren können.

KIDS PROGRAM am Stand A11

Samstag, 14. September & Sonntag, 15. September, 11:00 - 17:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Mit freundlicher Unterstützung von FLiP (Erste Financial Life Park) und A.R.E.A.L. (Aesthetic Research on Educational Alternatives).

Kids Tour (empfohlenes Alter: ca. 6-10 Jahre)

Samstag, 14. September & Sonntag, 15. September, 14:30 Uhr

ÜBER DIE MESSE HINAUS

viennacontemporary steht im Mittelpunkt eines langen Wochenendes, an dem sich lokale Galerien zum **Curated by** Gallery Weekend und zur Eröffnung des Kunstfestivals **Parallel Vienna** sowie des neuen digitalen Kunstfestivals **Noise Media Art** zusammenfinden, während unsere renommierten institutionellen Partner:innen Sonderausstellungen und Veranstaltungen in der ganzen Stadt organisieren, um das lebendige kulturelle Ökosystem der Stadt sichtbar zu machen. Zu den Highlights zählen **Erwin Wurm** – Eine Retrospektive zum 70. Geburtstag in der Albertina Modern (ab 13. September), **Kazuko Miyamoto** im Belvedere 21 (ab 14. September), **Von Klimt bis Warhol** in der Sammlung Heidi Horten (ab 14. September), **fantastische orte!** im Museum Gugging (ab 12. September), **WAM Special** im Wiener Aktionismus Museum (13. September), **Aleksandra Domanovic** in der Kunsthalle Wien (ab 5. September) und Tage der offenen Tür in der Stiftung Maria Lassnig (ab 13. September).

AUSSTELLER:INNEN

Insgesamt 104 Aussteller:innen aus 24 Ländern präsentieren rund 360 Künstlerinnen und Künstler auf der viennacontemporary 2024.

ZONE1 kuratiert von Bruno Mokross

Minda Andrén | [Zeller van Almsick](#)
 Eliza Ballesteros | [fiebach.minninger](#)
 Albert Dietrich | [City Galerie Wien](#)
 Sarah Fripon | [COMMUNE](#)
 Evy Jokhova | [3+1 Arte Contemporânea](#)
 Nanna Kaiser | [Shore Gallery](#)
 Alex Macedo | [GIANNI MANHATTAN](#)
 Noushin Redjaian | [Galerie Ernst Hilger](#)
 Robert Sebastian Schachinger | [Windhager von Kaenel](#)
 Georg Thanner | [house of spouse](#)

CONTEXT kuratiert von Pernilla Holmes

Kosara Boksan | [Gallery RIMA](#)
 Orshi Drozdik | [Einspach & Czapolai Fine Art](#)
 Inge Dick | [Galerie Sturm & Schober](#)
 Vlasta Delimar | [galerie michaela stock](#)
 Kiki Kogelnik | [Galerie bei der Albertina Zetter](#)
 Arnulf Rainer | [Galerie Ruberl](#)
 Zsuzsi Ujj | [acb](#)
 André Verlon | [Hieke Kunsthandel](#)
 Max Weiler | [W&K – Wienerroither & Kohlbacher](#)

INSTITUTIONEN

[and the editions](#)
[Queer Art Spaces Vienna](#)
[Kunstraum Steiermark](#)
[Verlag für moderne Kunst](#)
[Vienna Collectors Club](#)
[VYC](#)

GALERIEN

BULGARIEN

[Sarieva / Gallery](#), Plovdiv | Sofia

DÄNEMARK

[Matteo Cantarella](#), Kopenhagen

DEUTSCHLAND

[418 Gallery](#), München
[Future Gallery](#), Berlin
[fiebach.minninger](#), Köln
[Galerie Anton Janizewski](#), Berlin
[KOW](#), Berlin
[Kai Middendorff](#), Frankfurt am Main

POLEN

[Krupa](#), Wrocław
[Le Guern Gallery](#), Warschau
[WHOISPOLA](#), Warschau
[Dawid Radziszewski](#), Warschau | Wien

PORTUGAL

[3+1 Arte Contemporânea](#), Lissabon
[Pedro Cera](#), Lissabon | Madrid

[Persons Projects](#), Berlin

ESTLAND

[Kogo](#), Tartu

GEORGIEN

[Window Project](#), Tbilisi

ITALIEN

[IO A.M. ART](#), Mailand
[A+B gallery](#), Brescia
[eastcontemporary](#), Mailand
[GALLERIA STUDIO C7](#), Bologna
[MLZ Art Dep.](#), Triest
[Pinksummer](#), Genua
[Giorgio Persano](#), Turin
[RIZZUTO GALLERY](#), Palermo
[ZERO...](#), Mailand

KROATIEN

[Avantgarde Gallery](#), Zagreb

LITAUEN

[Meno Parkas Gallery](#), Kaunas
[The Rooster Gallery](#), Vilnius
[Galerija VARTAI](#), Vilnius

ÖSTERREICH

[Galerie Atelier Contemporary](#), Graz
[Galerie bei der Albertina Zetter](#), Wien
[Viktor Bucher](#), Wien
[Charim Galerie](#), Wien
[City Galerie Wien](#), Wien
[COMMUNE](#), Wien
[CRONE](#), Berlin | Wien
[Croy Nielsen](#), Wien
[GALERIE3](#), Wien | Klagenfurt
[ELEKTROHALLE RHOMBERG](#), Salzburg
[EXILLE](#), Wien | Erfurt
[Lukas Feichtner Galerie](#), Wien
[galerie gugging nina katschnig](#), Maria Gugging
[GIANNI MANHATTAN](#), Wien
[Galerie Ernst Hilger](#), Wien
[Hieke Kunsthandel](#), Vienna
[house of spouse](#), Wien
[Galerie Martin Janda](#), Wien
[Christine König Galerie](#), Wien
[Galerie Kandlhofer](#), Wien
[Galerie Krinzinger](#), Wien

RUMÄNIEN

[JECZA](#), Timisoara | Bukarest
[SANDWICH](#), Bukarest

SERBIEN

[Eugster || Belgrade](#), Belgrad
[non canonico](#), Belgrad
[Gallery RIMA](#), Belgrad | Kragujevac

SCHWEIZ

[Windhager von Kaenel](#), Zug

SLOWAKEI

[COMMA](#), Bratislava
[Tomas Umrian Contemporary](#), Bratislava
[VUNU](#), Bratislava
[ZAHORIAN & VAN ESPEN](#), Bratislava

SLOWENIEN

[Galerija Fotografija](#), Ljubljana
[P74 Gallery](#), Ljubljana

SPANIEN

[Victor Lope Arte Contemporaneo](#), Barcelona

TSCHECHISCHE REPUBLIK

[Karpuchina Gallery](#), Prag
[Kvalitář Gallery](#), Prag
[Jiri Svestka](#), Prag
[stone projects](#), Prag

[KROBATH](#), Wien
[Layr](#), Wien
[Lombardi—Kargl](#), Wien
[MEYER*KAINER](#), Wien
[Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder](#), Wien
[Gregor Podnar](#), Wien
[Reinthaler](#), Wien
[Galerie Ruberl](#), Wien
[Galerie Thaddaeus Ropac](#), Salzburg | London | Paris | Seoul
[galerie michaela stock](#), Wien
[Shore Gallery](#), Wien
[Silvia Steinek Galerie](#), Wien
[Smolka Contemporary](#), Wien
[Galerie Elisabeth & Klaus Thoman](#), Innsbruck | Wien
[SOPHIE TAPPEINER](#), Wien
[Galerie Sophia Vonier](#), Salzburg
[Galerie Sturm & Schober](#), Wien | Stuttgart
[Galerie Hubert Winter](#), Wien
[WONNERTH DEJACO](#), Wien
[W&K – Wienerroither & Kohlbacher](#), Wien
[Zeller van Almsick](#), Wien
[VIN VIN](#), Wien | Neapel

UKRAINE

[The Naked Room](#), Kiew
[Voloshyn Gallery](#), Kiew

UNGARN

[acb](#), Budapest
[Einspach & Czapolai Fine Art](#), Budapest
[Ani Molnár Gallery](#), Budapest
[HORIZONT](#), Budapest
[Vintage](#), Budapest

VEREINIGTE STAATEN

[ASHES/ASHES](#), New York

HINWEISE FÜR REDAKTEUR:INNEN

Pressekontakte:

Salomea Krobath | krobath@viennacontemporary.at

Manuel Brandl | brandl@viennacontemporary.at

+43 699 19 3333 22 | +43 699 19 3333 23

Ort:

Messe Wien Halle D, Trabrennstraße 7, 1020 Wien

Daten: 12-15 September 2024

Pressekonferenz: Donnerstag, 12. September 2023, 10:00 - 11:00 Uhr, Messe Wien, Halle D

Presse-Preview: Donnerstag, 12. September 2023, 11:00 - 12:00 Uhr

Pressefotos: www.viennacontemporary.at/press

Anfahrt:

U-Bahn: U2 Station Krieau

Öffentlicher Shuttle-Bus:

Samstag, 14. September und Sonntag, 15. September

Stadtzentrum (Johannesgasse 33) - Messe Wien: 11:30 Uhr | 14:30 Uhr | 16:30 Uhr

Messe Wien - Stadtzentrum (Johannesgasse 33): 15:00 Uhr | 17:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Preview: Donnerstag, 12. September: 12:00 - 21:00 Uhr (nur mit VIP-Pass)

Vernissage: Donnerstag, 12. September: 16:00 - 21:00 Uhr (nur mit VIP- und Vernissage-Pass)

Öffentliche Tage: Freitag, 13. September - Sonntag, 15. September: 11:00 - 19:00 Uhr (Sonntag: 11:00 - 18:00 Uhr)

Über viennacontemporary

Österreichs führende Messe für zeitgenössische Kunst, viennacontemporary, versammelt etablierte Galerien und spannende Newcomer, die neben kuratierten Sonderausstellungen Kunstwerke präsentieren. viennacontemporary ist bekannt für ihren einzigartigen Fokus auf die aufstrebenden Szenen Zentral- und Osteuropas und ein dichtes Rahmenprogramm mit Performances, Führungen und hochkarätigen VIP-Events. Die Veranstaltung findet in der großzügigen Halle D der Messe Wien statt und lädt zum zehnten Jahr in Folge Tausende von Fachleuten, Künstlern, Sammlern, Visionären und Communities zu, internationale Begegnungen ein, um die reiche Vielfalt der zeitgenössischen Kunst zu erleben.

Über Francesca Gavin

Die künstlerische Leiterin Francesca Gavin verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der zeitgenössischen Kunst und Kultur als Kuratorin und Autorin. Sie ist Chefredakteurin und Mitbegründerin von EPOCH Review, Redakteurin bei Twin and Beauty Papers und hat regelmäßig Beiträge für Financial Times, HTSI, Frieze, Cura, Blau, Artnet und zahlreiche andere Publikationen verfasst. Gavin hat zehn Bücher über zeitgenössische Kunst geschrieben, darunter Watch This Space, 100 New Artists und Hell Bound: New Gothic Art. Sie war Ko-Kuratorin der Manifesta11-Biennale in Zürich und hat internationale Ausstellungen in Institutionen wie der Fundação de Serralves, dem Somerset House, dem Palais de Tokyo, Site Sheffield und Mu, Eindhoven kuratiert. Ihre monatliche Radiosendung Rough Version auf NTS Radio (www.nts.live) läuft seit über 8 Jahren und beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen zeitgenössischer Kunst und Musik.

viennacontemporary wird organisiert von

VC Artfairs GmbH

Siebensterngasse 46/1/44

1070 Wien

TICKETS

VIENNA CONTEMPORARY BIETET ERSTMALS EIN PARTNERTICKET MIT PARALLEL VIENNA AN

Erstmals bieten wir ein Kombiticket mit PARALLEL Vienna an. Dieses besondere Ticket ermöglicht es den Besucher*innen, beide zur gleichen Zeit stattfindenden Messen mit nur einer Eintrittskarte zu besuchen und so ein noch abwechslungsreicheres Kunsterlebnis zu genießen. Das Ticket umfasst einen 5-Tage-Pass für die Parallel Vienna sowie einen Tageseintritt für viennacontemporary.

Ticketpreise (Online | *Tageskassa)

VIP-Pass € 147 | *€ 149

Unbegrenzter Eintritt für eine Person zu allen Messtagen, einschließlich der Preview und Vernissage, gültig vom 12. bis 15. September, einschließlich des Zugangs zum VIP-Programm (begrenzte Kapazität)

VIP-Pass Friends € 197 | *€ 199

Unbegrenzter Eintritt für zwei Personen zu allen Messtagen, einschließlich der Preview und Vernissage, gültig vom 12. bis 15. September, einschließlich des Zugangs zum VIP-Programm (begrenzte Kapazität)

Premium-Pass € 87 | *€ 89

Unbegrenzter Zutritt zur Vernissage (12. September 16:00 - 21:00 Uhr) sowie zu allen Messtagen, gültig vom 12. bis 15. September

Vernissage-Pass € 57 | *€ 59

Eintritt für eine Person zur Vernissage (12. September 16:00 - 21:00 Uhr)

Kombi-Ticket: viennacontemporary x Parallel Vienna € 30 | *€ 32

Das Ticket umfasst einen 5-Tage-Pass für die Parallel Vienna sowie einen Tageseintritt für die viennacontemporary.

Tageskarte € 21 | *€ 23

Tageskarte Ermäßigt € 14 | *€ 16
Eintritt für eine Person, gültig am 13., 14. oder 15. September.

Zwei-Tages-Karte € 35 | *€ 37

Zwei-Tages-Karte Ermäßigt € 23 | *€ 25
Eintritt für eine Person, gültig an zwei Tagen zwischen dem 13. und 15. September.

Drei-Tages-Karte € 45 | *€ 47

Drei-Tages-Karte Ermäßigt € 33 | *€ 35
Eintritt für eine Person zu allen öffentlichen Messtagen, gültig vom 13. bis 15. September.

Abendkarte € 16.50 | *€ 18.50

Abendkarte Ermäßigt € 11,50 | *€ 13,50
Eintritt für eine Person, gültig am 13., 14. oder 15. September zwischen 17:00 - 19:00 Uhr (Sonntag 16:30 - 18:00 Uhr)

Tageskarte für Behindertenpass € 7 | *€ 9

Eintritt für Inhaber:innen eines Behindertenausweises, gültig am 13., 14. oder 15. September.

Führungen € 10 | *€ 12

Gültig in Kombination mit einer Eintrittskarte

Ermäßigungen gelten für Studierende, Senior:innen und Ö1-Club-Mitglieder. Ein Nachweis ist mit diesem Ticket erforderlich.

Freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren. viennacontemporary stellt ein Kontingent von 250 Kulturpass-Tickets (Freikarten) zur Verfügung. Die Tickets sind direkt an der Kassa erhältlich, solange der vorgesehene Vorrat reicht.

Studierende unter 27 Jahren erhalten am 13. September 2024 freien Eintritt.

SPONSOREN UND PARTNER:INNEN

Hauptpartner: ERSTE Stiftung, BDO

Partner:innen: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS), Vienna Insurance Group, Rumänisches Kulturinstitut, Wirtschaftsagentur Wien,

Supporting Partner: A.R.E.A.L., Art Fairs Service, BWM Architekten, Croma, efko, FlIP – Erste Financial Life Park, Kattus, Landgarten, Leschanz, Lexus, Personalwolke, Picture One, Street Art Logistics, Uber, Verlag für moderne Kunst, Vitra, Vöslauer, Wien Tourismus

VCT STATEMENT unterstützt von: ERSTE Stiftung

ZONE1 unterstützt von: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS)

Kunstpreispartner 2024: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, JP Immobilien, Lukowa Group, Queer Art Spaces Vienna, Vienna Collectors Club, Bildrecht

Online Partner: Artsy

Ticket Partner: Reservix, Connfair

Event Partner: ATTYS Rechtsanwälte, Art World Vienna, Curated by, das weisse haus, FJK3, Hotel Altstadt, Kahan Art Space, Klima Biennale, Maria Lassnig Stiftung, Musiktheatertage Wien, Museumsquartier Wien, NKW, Noise_Media Art, Österreichische Nationalbank, Parallel Vienna, Phileas, Queer Art Spaces Vienna, Strabag Kunstforum, UA26, Various Others, Vienna Art Week, Wiener Staatsoper, Why Knot

Partnerinstitutionen: Albertina, Albertina Modern, Arnulf Rainer Museum, Belvedere 21, Dom Museum Wien, FOTO ARSENAL WIEN, Gemäldegalerie AkBild, Heidi Horten Collection, Jüdisches Museum Wien, Künstlerhaus, Kunst Haus Wien, Kunsthalle Wien, Kunsthistorisches Museum, Kunstmeile Krems, Leopold Museum, MAK, mumok, museum gugging, Palais Liechtenstein, Salzburger Kunstverein, Sigmund Freud Museum, Wiener Aktionismus Museum

Medienpartner: Aehre, Aesthetica, Art Gorgeous, Arts of the Working Class, Artsper, Artsy, C/O VIENNA MAGAZINE, Collectors Agenda, Contemporary Lynx, Die Presse, EIKON, fair Magazine, H.O.M.E., HONTAS X LUDVIG RAGE, Kunstforum International, L'Officiel Austria, Monopol, Mousse, Ö1, Parnass, PW Magazine, Spike Art Magazine, The GAP, Various Others, VORMagazin, Umbigo, Widewalls